

ILV Griechisch, Jgst. 10 – Rahmenplan

Vorbemerkungen

Es wird empfohlen, die Reihenfolge der vorgeschlagenen Seminarsitzungen nicht zu vertauschen, da sie einer klaren Progression folgen; dabei werden wesentliche, in Jgst. 11 zu erwerbende Kompetenzen so adaptiert, dass sie von der Altersgruppe in Jgst. 10 aufgebaut werden können. Die dafür jeweils benötigten Grundlagen wurden bereits im Regelunterricht gelegt. Die Studierzeiten – unten in der tabellarischen Übersicht durch gestrichelte Linien abgesetzt und mit SZ markiert – können sowohl für die Vor- als auch für die Nachbereitung der Seminarsitzungen genutzt werden. Wenn die jeweiligen Lerngegenstände und der Kompetenzerwerb aus Seminarsitzungen und Studierzeiten aufeinander bezogen sind, müssen sie jeweils wiederholt und ggf. vertiefend aufgegriffen werden, z. B. beim Erwerb, bei der Anwendung und Erweiterung von Kompetenzen im Bereich der Metrik.

In der linken Spalte wird der Lernbereich ausgewiesen, der entsprechend der Abfolge der Lernbereiche im LehrplanPLUS mit den Schülerinnen und Schülern im Regelunterricht der Jgst. 10 behandelt wird. Parallel dazu soll der jeweils in den beiden Mittelspalten dargestellte Lerngegenstand behandelt werden und der entsprechende Kompetenzerwerb stattfinden. In der rechten Spalte wird deren Orientierung an der nicht besuchten Jgst. 11 sowie an der Qualifikationsphase aufgezeigt. Die Hinweise bezüglich der Jgst. 12 und 13 gelten sowohl für die thematische Ausrichtung des dreistündigen Kurses auf grundständigem Niveau als auch für die des fünfstündigen Kurses auf erhöhtem Niveau.

Von den acht Doppelstunden mit der korrespondierenden Studierzeit soll die erste Einheit dem Lernbereich „Präsenz der griechischen Antike“ (Gr 11 1.3) gewidmet sein, Hier sollte zur Förderung der Politischen Bildung die Schwerpunktsetzung auf das Thema „Athen – Ursprung der Demokratie“ erfolgen, und zwar mit der Verfassungsdebatte aus Herodots *Historien*. So wird auch die Auseinandersetzung mit den Grundprinzipien einer demokratischen Verfassung, wie sie im *Logos Epitaphios* des Thukydides dargestellt werden, in Jgst. 13 vorbereitet (Gr 13 1.1).

Weitere zwei Einheiten sind für den Lernbereich „Der Mensch auf der Suche nach geschichtsbestimmenden Kräften: Herodot, *Historien*“ (Gr 11 1.1) vorgesehen: Hier soll eine erste Einführung in den ionischen Literaturdialekt, soweit er für die Texte der Profil- und Leistungsstufe einschlägig ist, erfolgen sowie die Auseinandersetzung mit Herodots Geschichtsverständnis und Geschichtsbild. So wird ein weiterer Beitrag zur Politischen Bildung, wie er für Jgst. 11 gefordert wird, bereits in Jgst. 10 geleistet.

In den restlichen fünf Einheiten sollen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Lernbereich „Der Mensch auf der Suche nach Identität: Homer, *Odyssee*“ (Gr 11 1.2) auseinandersetzen (v. a. epische Gattungsmerkmale und epischer Literaturdialekt, Metrik, Werkinhalt, Welt- und Menschenbild), da diese Themen für einen erfolgreichen Einstieg in den Lernbereich „Archaisches Welt- und Selbstverständnis: Homer, *Ilias*“ (Gr 12 1.1) besonders bedeutsam sind.

LehrplanPLUS Lernbereich im Regelunterricht der Jgst. 10	Individuelle Lernzeitverkürzung		
	Seminar-sitzung Studier-zeit (SZ)	Lerngegenstand und Kompetenzerwerb	Hinweise zur Einbindung in die Fachprogression
Gr 10 1: Spracherwerb	1)	<ul style="list-style-type: none"> Erfassen wesentlicher Informationen über den Autor Herodot und sein Werk Herausarbeiten der Gedankenführung und zentraler Aussagen aus der „Verfassungsdebatte“ in Herodots <i>Historien</i> (3, 80-82) in zweisprachiger Lektüre Stellung nehmen zu den Ausführungen über die unterschiedlichen Verfassungsformen 	<p>Gr 11 1.3 Präsenz der griechischen Antike (Texte zum Thema „Athen – Ursprung der Demokratie“)</p> <p>zielt auch auf Gr 11 1.1 Der Mensch auf der Suche nach geschichtsbestimmenden Kräften: Herodot, <i>Historien</i> und auf</p> <p>Gr 13 1.1 Die Verantwortung des Einzelnen für die Gemeinschaft, hier: Grundprinzipien einer demokratischen Verfassung laut Thukydides, <i>Logos Epitaphios</i></p>
	SZ	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenstellen weiterer Detailinformationen über Herodots Werk (u. a. Werkstruktur mit Exkursen, Universalgeschichte) Erläutern von Herodots Charakterisierung als „<i>pater historiae</i>“ Herausarbeiten zentraler Aussagen aus Herodots Proömium und aus <i>Historien</i> 1, 1, 1-4 in zweisprachiger Lektüre 	

Gr 10 1: Spracherwerb	2)	<ul style="list-style-type: none"> Besprechung und Sicherung der Ergebnisse aus den Arbeitsaufträgen der Studierzeit Erfassen von Grundsätzen der herodoteischen Geschichtsschreibung Herausarbeiten wesentlicher Aspekte von Herodots Geschichtsauffassung ausgehend von <i>Historien</i> 1, 5, 1-4 in zweisprachiger Lektüre Identifizieren erster Phänomene des ionischen Literaturdialekts in Herodot, <i>Historien</i> 1, 5, 3-4 	Gr 11 1.1 Der Mensch auf der Suche nach geschichtsbestimmenden Kräften: Herodot, <i>Historien</i>
	SZ	<ul style="list-style-type: none"> selbständiges Erfassen, Herausarbeiten und Nachweisen wesentlicher Merkmale des ionischen Dialekts aus den bisher gelesenen Texten (außer Herodot, <i>Historien</i> 1, 5, 3-4), auch mithilfe von Aufgabenstellungen in mebis Zusammenstellen wichtiger Informationen über Kroisos und Solon durch Recherche in geeigneten Nachschlagewerken, auch in digitalen 	
Gr 10 1: Spracherwerb	3)	<ul style="list-style-type: none"> Besprechung und Sicherung der Ergebnisse aus den Arbeitsaufträgen der Studierzeit Paraphrasieren von Herodot, <i>Historien</i>, 1, 29-33 (Kroisos – Solon) und Herausarbeiten der Charakterisierung der beiden Protagonisten in zweisprachiger Lektüre Erschließen der literarischen Funktion der Darstellung eines historisch höchst unwahrscheinlichen Zusammentreffens von Kroisos und Solon 	Gr 11 1.1 Der Mensch auf der Suche nach geschichtsbestimmenden Kräften: Herodot, <i>Historien</i> zielt auch auf Gr 12 1.3 Auf dem Weg zu einer rationalen Weltdeutung: Die Vorsokratiker, hier: ionische Formen
	SZ	<ul style="list-style-type: none"> Belegen verschiedener Vorstellungen von einem gelingenden und glücklichen Leben in Herodot, <i>Historien</i>, 1, 29-33 Lesen von Herodot, <i>Historien</i>, 1, 86f. (Kroisos auf dem Scheiterhaufen) in zweisprachiger Lektüre, Zusammenfassen des wichtigsten Inhalts (v. a. Bestrafung von Hybris, Rettung durch Einsicht, Eingreifen des Göttlichen in menschliches Schicksal) Zusammenstellen wichtiger Informationen über Homer und zentrale Gattungsmerkmale des Epos durch Recherche in geeigneten Nachschlagewerken, auch in digitalen 	
Gr 10 1: Spracherwerb / Gr 10 2: Übergangs-	4)	<ul style="list-style-type: none"> Besprechung und Sicherung der Ergebnisse aus den Arbeitsaufträgen der 	Gr 11 1.2 Der Mensch auf der Suche nach Identität: Homer,

Lektüre (fakultative Ergänzung zum Lernbereich 10.1)		<p>Studierzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herausarbeiten zentraler Aussagen aus dem Proömium von Homers <i>Odyssee</i> (1, 1-10) und Beschreiben der Charakterisierung der Hauptfigur in zweisprachiger Lektüre • Nachweisen zentraler epischer Gattungsmerkmale an Homer, <i>Odyssee</i> 1, 1-10 (u. a. Musenanruf, menschliche und göttliche Ebene, Hexameter) • Analysieren erster homerischer Verse aus dem Proömium, auch auf der Grundlage der Kenntnisse aus dem Lateinischen (L 9 1.3) 	<p><i>Odyssee</i></p> <p>zielt auch auf Gr 12 1.1 Archaisches Welt- und Selbstverständnis: Homer, <i>Ilias</i></p>
	SZ	<ul style="list-style-type: none"> • Analysieren der restlichen Verse des Proömiums • Identifizieren erster Phänomene des epischen Literaturdialekts im Proömium, auch auf der Grundlage der Kenntnisse des ionischen Dialekts (s. o.) • Wiedergeben wichtiger Ereignisse der <i>Odyssee</i> und Beschreiben ihres Gesamtaufbaus (u. a. Rahmenkomposition, Rückblenden, z. B. die Irrfahrtenerzählungen bei den Phäaken) unter Nutzung geeigneter Nachschlagewerke, auch digitaler 	
Gr 10 3.1 Der Mensch auf der Suche nach Wahrheit: Die Person des Sokrates	5)	<ul style="list-style-type: none"> • Besprechung und Sicherung der Ergebnisse aus den Arbeitsaufträgen der Studierzeit, ggf. unter Erweiterung der Kompetenzen in der Metrik und im epischen Literaturdialekt; Vortragen der Verse 1, 1-10 aus Homers <i>Odyssee</i> • Herausarbeiten zentraler Aussagen und epischer Gestaltungsmittel aus Homer, <i>Odyssee</i> 1, 11-27 (u. a. anthropomorphes Götterbild, Einwirken der Götter auf das menschliche Schicksal) • ggf. metrisches Analysieren und Vortragen weiterer Verse 	<p>Gr 11 1.2 Der Mensch auf der Suche nach Identität: Homer, <i>Odyssee</i></p> <p>zielt auch auf Gr 12 1.1 Archaisches Welt- und Selbstverständnis: Homer, <i>Ilias</i></p>
	SZ	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweisen von Phänomenen des epischen Literaturdialekts aus Homer, <i>Odyssee</i> 1, 11-27 • Beschreiben des Agamemnon-Nostos und der Rache des Orest unter Nutzung geeigneter Nachschlagewerke, auch digitaler • Definieren des Begriffs Theodizee unter Nutzung geeigneter Nachschlagewerke, auch digitaler 	
Gr 10 3.1 Der Mensch auf der Suche nach Wahrheit: Die Person	6)	<ul style="list-style-type: none"> • Besprechung und Sicherung der Ergebnisse aus den Arbeitsaufträgen der Studierzeit 	<p>Gr 11 1.2 Der Mensch auf der Suche nach Identität: Homer, <i>Odyssee</i></p>

des Sokrates		<ul style="list-style-type: none"> Herausarbeiten zentraler Aussagen und epischer Gestaltungsmittel aus Homer, <i>Odyssee</i> 1, 28-43 (u. a. Motiv von Agamemnon – Klytaimnestra – Aigisthos – Orest als Kontrastfolie für den Odysseus-Nostos, mythische Weltdeutung, Theodizee); evtl. wörtliche Übersetzung der Verse 1, 32-41 	zielt auch auf Gr 12 1.1 Archaisches Welt- und Selbstverständnis: Homer, <i>Ilias</i>
	SZ	<ul style="list-style-type: none"> Lesen der Kalypso-Episode (Homer, <i>Odyssee</i> 5, 1-281) in Übersetzung und Wiedergeben zentraler Inhalte Metrisches Analysieren und Übersetzen der Verse 1, 44-50 	
Gr 10 3.1 Der Mensch auf der Suche nach Wahrheit: Die Person des Sokrates	7)	<ul style="list-style-type: none"> Besprechung und Sicherung der Ergebnisse aus den Arbeitsaufträgen der Studierzeit Herausarbeiten zentraler Aussagen und epischer Gestaltungsmittel aus Homer, <i>Odyssee</i> 1, 44-62 (u. a. Ambivalenz menschlichen Daseins zwischen Handeln und Leiden, Selbstbestimmung und Schicksal, Zuversicht und Zweifel, auch im Vergleich mit dem Proömium) Vergleichen der Frauenfiguren Kalypso und Penelope, ggf. mit Ausblick auf Kirke und Nausikaa 	Gr 11 1.2 Der Mensch auf der Suche nach Identität: Homer, <i>Odyssee</i> zielt auch auf Gr 12 1.1 Archaisches Welt- und Selbstverständnis: Homer, <i>Ilias</i>
	SZ	<ul style="list-style-type: none"> Lesen der Polyphem-Episode (Homer, <i>Odyssee</i> 9, 166-566) in Übersetzung und Wiedergeben zentraler Inhalte Belegen der Charakterisierung des Odysseus als „πολύτροπος“ an der Polyphem-Episode, auch im Vergleich mit der Sirenen-Episode (Homer, <i>Odyssee</i> 12, 37-54; 158-200) Zusammenstellen der Merkmale der <i>oral poetry</i> (u. a. Formelverse, <i>epitheta ornantia</i>) durch Recherche in geeigneten Nachschlagewerken, auch digitalen 	
Gr 10 3.1 Der Mensch auf der Suche nach Wahrheit: Die Person des Sokrates	8)	<ul style="list-style-type: none"> Besprechung und Sicherung der Ergebnisse aus den Arbeitsaufträgen der Studierzeit Lesen der Verse 1, 63-95 in zweisprachiger Lektüre und Nachweisen von Merkmalen der <i>oral poetry</i> an den Versen 1-95 Herausarbeiten zentraler Aussagen und epischer Gestaltungsmittel aus Homer, <i>Odyssee</i> 1, 63-95 (u. a. Verweise auf die Fortsetzung des Odysseus-Nostos gegen den Widerstand des Poseidon und der Kalypso, die Zustände auf Ithaka und die Telemachie) 	Gr 11 1.2 Der Mensch auf der Suche nach Identität: Homer, <i>Odyssee</i> zielt auch auf Gr 12 1.1 Archaisches Welt- und Selbstverständnis: Homer, <i>Ilias</i>



Rahmenpläne für die Module der Individuellen Lernzeitverkürzung (ILV)

Gymnasium, Griechisch, Jahrgangsstufe 10

Stand: Mai 2021

		<ul style="list-style-type: none">• Beschreiben des Abschlusses des Odysseus-Nostos (u. a. Freiermord, Wiedererkennung mit Penelope) und Vergleichen mit dem gescheiterten Nostos des Agamemnon (vgl. 6. Sitzung)	
--	--	---	--